

Elf blood and heroes

Draco x Harry

Von Daslch

Kapitel 20: Love is in the Air

Love is in the Air

In Hogwarts lag überall Liebe in der Luft! Snape und Loreena wollten nur die verlorenen Jahre nachholen! Ron stellte sich in manchen Fächern absichtlich doof damit er mehr Nachhilfe von Hermine bekam! Harry und Draco schwebten immer noch auf Wolke sieben!

Dumbledore bemerkte dies und darum beschloss er einen Frühlingsball zu veranstalten. Doch bis dahin war noch etwas Zeit.

Ron der sich langsam an das Rosa Tütü gewöhnt hatte, versuchte sich immer noch mit seinen Vorurteilen gegenüber Harrys Beziehung zu befassen. In seinen Träumen herrschte immer noch Chaos. Immer wieder träumte er dass er von einem Riesen in eine Spieluhr gesteckt wurde. Dort musste er immer wenn dieser den Deckel öffnete auf Schwanensee tanzen. Er würde Hermine davon erzählen, eventuell würde es dadurch besser werden. Zum Glück wurde der Glitzerkram endlich weniger. Aber sie hatte immerhin ja gesagt.

Die Tage zogen dahin und ehe sich alle versahen stand der Ball schon vor der Tür. Die große Halle mit glitzernden Lichtern geschmückt, überall hingen exotische Blüten. Draco hatte seine Festtagskleidung an. Das Silber und Weiß unterstrich seine silbernen Augen, der dünne Silberreif auf seinem Kopf unterstrich sein königliches Auftreten. Harry hatte einen Festumhang an der königsblaue Stoff der sanft lila schimmerte erregt aufsehen. Viele Mädchen sahen die beiden eifersüchtig an. Hermine hatte sich einen Gag erlaubt und erschien in einem altrosa Ballkleid mit Glitzer Applikationen.

Nur Loreena stand am Rand der Tanzfläche in einem lila Traum aus Seide. Die Korsage betonte ihren Oberkörper, ihre roten Locken waren halbhochgesteckt und mit schwarz-lila Blüten besteckt. Ihr Blick glitt dauernd durch den Saal auf der Suche nach dem Mann den sie liebte. Severus hatte ja gesagt dass er solche Veranstaltungen mied! Doch hatte sie doch die Hoffnung gehabt mit ihm durch diesen Saal zu wirbeln. Eng an ihn geschmiegt. Doch er war nicht da. Sie saß an der Bar und trank einen Drink nach dem anderen. Draco und Harry sahen sie und hatten Mitleid.

„Professor Knight Sie sehen Überirdisch aus!“ sagte Draco bewundernd.

„Danke! Wenigstens Ihr bemerkt es! Ich habe mich extra für ihn so aufgedonnert und er kommt einfach nicht!“ sagte sie Traurig.

„Geben sie ihm Zeit! Er hat sich so lange gegen die Welt verschlossen so das es nicht von heute auf Morgen offener wird.“ Erklärte Draco. Doch Loreena kämpfte gegen ihre Tränen. Draco strich ihr über die Schulter und murmelte etwas. Plötzlich schien in ihr Hoffnung aufzuflammen, doch Draco und Harry merkten nicht das, dies nur kurz anhielt. Beide tanzten eng umschlungen auf der Tanzfläche engumschlungen und ihre Herzen im Gleichklang.

Loreena stürmte nach draußen, dort schwebten diese beruhigenden kleinen Glitzerlichter. Sie fand einen kleinen Pavillon und lehnte sich an einen der Balken. Fast hätte sie wieder geweint. Hatte es doch so vielversprechend begonnen. Nach Jahren endlich am Ziel, doch was machte sie sich vor? Sie war immer noch das Mauerblümchen das nur von den Falschen Beachtung bekam. Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter, Sie drehte sich um und dort stand er. Severus Snape, er stand in einem Frack da das seine große schlanke Figur Betonnte. Seine schwarzen, seidigen Haare waren mit einem weinroten Seidenband zurück gebunden.

„Severus du bist wunderschön!“ sagte Loreena verlegen. Snape Wurde Rot.

„Du bist die Schönheit hier! Der Mond wird heute Nacht vor Neid verblassen! Aber nun las uns das tun was wir schon vor Jahren tun hätten sollen!“ flüsterte der Tränkemeister nahm die Junge Frau in den Arm. Sanfte Musik erklang plötzlich und beide tanzten engumschlungen. Küsst sich und genossen den Abend. Beide bekamen nicht mit das die Zwillinge eine kleine Überraschung hatten. Sie waren hinter das Rezept der Elfentörtchen gekommen! Nun war der Ballsaal erfüllt von Rosa bekleideten Personen mit Elfenflügeln. Draco und Harry amüsierten sich prächtig. Und beiden war es unklar wie die Weasleys an die Rezeptur gekommen waren. Die Wirkung verschwand zwar nach zehn Minuten wieder. Trotz allem war es gelungen.

„Glaubst du unsere Feier wird genauso schön?“ fragte Harry seinen Prinzen.

„Besser! Bloß sollten wir denn Kuchen nicht gerade bei den Weasley Zwillingen in Auftrag geben! Wer weiß am Schluss sind wir Lila-blassblau-kariert und schweben!“ lächelte Draco und zog Harry in eine ruhige Nische. Dort küsste er ihn Leidenschaftlich und gerade stahl sich eine Hand unter Harrys Hemd. Da stand Professor Sprout vor ihnen die an diesem Abend den Anstands-Wau-wau gab.

Doch alle waren glücklich.